

„Pfingsten - Gottes Geist bewegt und begeistert“

Das Wort „Pfingsten“ leitet sich aus dem griechischen Wort „Pentekoste“ (= der 50. Tag) ab. Das Pfingstfest findet 50 Tage nach dem Osterfest statt und beendet die Osterzeit. Die Bibel erzählt zu diesem Fest vom Erscheinen und Wirken des „Heiligen Geistes“. In ihm zeigt sich Gottes Kraft zum Lieben, Trösten, Ermutigen, Begeistern, Vermitteln, Gemeinschaft stiften und vieles mehr. In vielen Darstellungen der Pfingstgeschichte sind auf den Köpfen der Jünger Flammen zu sehen. Daher ist auch das Element des Feuers eng mit Pfingsten verbunden.

Jede Zeit im Jahr hat in der Kirche ihre eigene Farbe. Weil es an Pfingsten um Begeisterung und um das Element Feuer geht, hat es die Farbe Rot.

Die Pfingstzeit dauert übrigens eine Woche und endet mit dem Sonntag „Trinitatis“.

Ein oft verwendetes Symbol für den „Heiligen Geist“ ist die Taube.

Menschen, die mit kirchlicher Sprache vertraut sind, sind auch mit der Bezeichnung „Heiliger Geist“ oder „Gottes Geist“ vertraut. Bei anderen kann dieser Begriff auch ganz andere Assoziationen auslösen: Geister ist aus Märchen, Gruselgeschichten oder auch der Geisterbahn bekannt. Daher ist es wichtig, sich zunächst im Team, aber dann auch mit den Kindern gut auszutauschen, welche inneren Bilder bei dem Begriff „Geist“ im Raum stehen und wie wir „Gottes Geist“ inhaltlich füllen wollen.

Umsetzungsimpulse:

Geburtstag feiern:

Christen verstehen das Pfingstfest auch als Geburtstag der Kirche, weil Gottes Kraft an diesem Tag die Menschen mit Begeisterung gestärkt und sie zu einer Gemeinschaft verbunden hat. Mit Pfingsten begann die Verbreitung der Botschaft von Jesus Christus und erste christliche Gemeinden entstanden.

Ostereier abhängen:

Da das Pfingstfest die Osterzeit beendet, können am Pfingstsonntag die Eier am Osterstrauß abgehängt und für das nächste Osterfest wieder sorgsam eingelagert werden.

Segen

Gott segne uns mit Liebe,
die wie Feuer vom Himmel
auf uns fällt und unser Herz wärmt.

Gott segne uns mit Hoffnung,
die wie ein frischer Wind
unser Leben durchweht und
uns beflügelt und trägt.

Gott segne uns mit Glauben,
der uns wie dein starkes Band
zusammenhält und uns miteinander
verbindet in der Kraft des Geistes.
Amen.

Die Pfingstgeschichte lässt sich in der Bibel nachlesen: in der Apostelgeschichte, Kapitel 2, die Verse 1 - 4.

Sie erzählt auch, dass sich Menschen unterschiedlicher Sprachen verstehen konnten. Wen kenne ich, der/die eine andere Sprache wie ich spricht?

Jede Zeit im Jahr hat in der Kirche ihre eigene Farbe. Weil es an Pfingsten um Begeisterung und um das Element Feuer geht, hat es die Farbe Rot. Ideen dazu können sein:

- Einen Strauß mit roten Blumen aufstellen (vielleicht Pfingstrosen)
- eine rote Tischdecke auflegen
- Einen Spaziergang machen und dabei Rotes sammeln
- Ein Pfingstfeuer entzünden